

Bezirksvorsitzende
Dr. Gudrun Kaps-Richter
Hohenloherstr. 1
74081 Heilbronn
Tel. 07131/253940
Fax 07131/577821
Email gudrun.kaps@t-online.de

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir möchten Sie heute zu unserem nächsten

Info-Abend

„Die Wirtschaftlichkeitsprüfung“

am

Montag, den 16. April, 20 Uhr

in der

Brauereigaststätte Dinkelacker

Tübinger Str. 48 – Stuttgart-Süd

einladen.

Regresse und Honorarkürzungen als Dank für die zahnärztliche Behandlung der Patienten? Die Wirtschaftlichkeitsprüfung ist und bleibt ein Ärgernis für die Zahnärzte – die Wirtschaftlichkeitsprüfung bleibt für die Zahnärzte auch in Zukunft ein „Damoklesschwert“. Diese Überprüfung erfolgt zeitlich erst nach der Behandlung, oftmals sogar viele Quartale später. Das Ergebnis ist häufig eine Honorarkürzung, die unter Umständen die Existenz des Zahnarztes oder zumindest dessen Liquidität bedrohen kann. Mit der Gesundheitsreform 2004 hat sich einiges geändert:

Was erwartet mich im Prüfungsausschuss?
Wie bereite ich mich vor?
Warum werde ich geprüft?

Dies und viele andere Fragen tauchen im Grunde genommen erst auf, wenn man „geladen“ wird. Im Regelfall ist es ein Thema, das man doch allzu gerne verdrängt. Aber auch hier gilt, wer sich rechtzeitig informiert, wer sich schon vorher damit beschäftigt, kommt leichter über die Runden. Ich möchte Sie einladen, an diesem Info-Abend teilzunehmen. Sie werden sicherlich aus der Diskussion einiges mit nach Hause nehmen und profitieren.

In der Anfangszeit nach der Niederlassung stürmen viele Themen und Probleme auf die jüngeren Kollegen ein. Die Wirtschaftlichkeitsprüfung erfolgt immer zeitversetzt einige Quartale später. Gerade aber in der Anlaufphase ist Liquidität besonders wichtig. Wir wollen deshalb ganz besonders herzlich die neu niedergelassenen Kollegen einladen. Holen Sie sich die angebotene Information, um erst gar nicht in Liquiditätsengpässe bedingt durch die Wirtschaftlichkeitsprüfung zu geraten. Profitieren Sie von dem Abend!

In diesem Sinne freue ich mich, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Dr. Gudrun Kaps-Richter